



Arbeitskreis für
Jugendliteratur e.V.

Robert Bosch **Stiftung**

„Kein Kinderspiel“ – Werkstatt für Übersetzer deutschsprachiger Literatur für junge Leser vom 29. August bis 2. September 2010 in Hamburg

Programm

Sonntag, 29. August 2010

- bis 12.00 Uhr** Anreise
- 12.30 Uhr** **Mittagessen**
- 14.00 Uhr** Begrüßung
- Der Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V. stellt sich vor
Regina Pantos, 1. Vorsitzende des AKJ
- 14.15 Uhr** Die Robert Bosch Stiftung stellt sich vor
Dr. Maja Pflüger, Robert Bosch Stiftung
- 14.30 Uhr** Vorstellung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- 15.00-15.30 Uhr** **Kaffeepause**
- 15.30 Uhr** Themen, Trends, Gattungen
Jüngste Entwicklungen der deutschsprachigen KJL
Aus Sicht der Kritik: Brigitte Briese, Bulletin Jugend & Literatur
Aus Verlagssicht: Silke Weitendorf (Verlagsgruppe Oetinger) und Barbara König (Carlsen Verlag)
Moderation durch die Tagungsleitung
- 18.00 Uhr** **Abendessen**
- 19.30 Uhr** Lesung und Gespräch mit der Kinder- und Jugendbuchautorin Kirsten Boie

Montag, 30. August 2010

- 7.30-9.00 Uhr** **Frühstück**
- 9.30 Uhr** Workshop Textarbeit: „Jugendsprache - zwischen Anbieterung und Kunstform“
Anhand konkreter Textbeispiele werden Übersetzungslösungen für ungewöhnliche Sprachschöpfungen diskutiert und erarbeitet
Tobias Scheffel
- 12.30 Uhr** **Mittagessen**

Ansprechpartnerin:
Regina Pantos
Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V.
Metzstraße 14 c
81667 München
Telefon 030/30 40 39 6
info@jugendliteratur.org

Informationen über die
Robert Bosch Stiftung finden Sie
unter www.bosch-stiftung.de
und über den Arbeitskreis für
Jugendliteratur e.V. unter
www.jugendliteratur.org

- 14.00 Uhr** Abfahrt in die Innenstadt
Literarischer Spaziergang (Stadtführung mit Besuch literarischer Orte und Schauplätze) durch Hamburg mit abschließendem Besuch im Illustratoren-Atelier AmAldi
Führung: Anette Huber, Literaturkontor
- 19.00 Uhr** **Abendessen in der Innenstadt**

Dienstag, 31. August 2010

- 7.30-9.00 Uhr** **Frühstück**
- 9.30 Uhr** Workshop Textarbeit: „Übersetzen für die junge Zielgruppe - was ist zumutbar, was ist erlaubt, was ist politisch korrekt und wo liegt die ethische Verantwortung des Übersetzers?“
Anhand konkreter Textbeispiele wird diskutiert, inwiefern Übersetzer von Kinder- und Jugendliteratur den Vorstellungen vom Kindgemäßen und den politischen Rahmenbedingungen in ihrem Kulturraum Rechnung tragen müssen und welche Auswirkungen dies auf die Übersetzungen hat
Tobias Scheffel
- 12.30 Uhr** **Mittagessen**
- 14.00 Uhr** Abfahrt in die Innenstadt, Besuch bei der Buchhandlung Christiansen und dem Leseclub der Jugendjury zum Deutschen Jugendliteraturpreis, den Reading Teens. Jugendliche präsentieren Nominierungen der Jugendjury ggf. anschließend Besuch der Kinder- und Jugendbibliothek der Bücherhallen in Hamburg Altona oder / und im Kinderliteraturhaus
- 18.00 Uhr** **Abendessen**
- 19.30 Uhr** Rahmenbedingungen des Übersetzens in Deutschland
Ausbildung, Arbeitsabläufe, Zusammenarbeit mit Verlagen und Honorare
Mit Diskussion über die Lage in den Herkunftsländern der Teilnehmer im Anschluss
Heike Brandt (Verband deutschsprachiger Übersetzer literarischer und wissenschaftlicher Werke e.V., VdÜ)

Mittwoch, 1. September 2010

7.30-9.00 Uhr **Frühstück**

9.30 Uhr Workshop Textarbeit: Komik und Ironie

Anhand konkreter Textbeispiele werden Möglichkeiten und (interkulturell bedingte) Grenzen der Übersetzung von Komik und Ironie ausgelotet

Tobias Scheffel

12.30 Uhr **Mittagessen**

14.00 Uhr Fördermöglichkeiten und Chancen der Vernetzung für Übersetzer

Jürgen Jakob Becker (Deutscher Übersetzerfonds)

15.30-16.00 Uhr **Kaffeepause**

16.00-17.30 Uhr Kinder- und Jugendliteraturkritik: Fachzeitschriften, Kinderbuchseiten, Literatursendungen, Online-Portale - ein Überblick

Regina Pantos/Kristina Bernd (beide AKJ)

18.00 Uhr **Abendessen**

19.30 Uhr Tagungsabschluss + Feedbackrunde

Regina Pantos, Tobias Scheffel

Donnerstag, 2. September 2010

7.30-9.00 Uhr **Frühstück und anschließend Abreise**